

S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Pfingsthalde

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.V. mit § 5 Abs. 3 des Zweckverbandsgesetzes vom 24.7.1963 (Ges.Bl.S. 114) § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) und § 4 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 der Verbandssatzung vom 18.1.1965 hat die Verbandsversammlung am 6.6.1968 folgenden Bebauungsplan für das Gebiet "Pfingsthalde" in der Verbandsgemeinde Rosenfeld beschlossen.

§ 1

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 und 2, die Bestandteile dieser Satzung sind:

- a) Lageplan des Staatl. Vermessungsamtes Balingen (Maßstab 1 : 500) vom 14.6.1967 mit Längen- und Querschnitten.
- b) Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise.

§ 2

Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Anlage 1, dem Lageplan, in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 3

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 3 beigefügt.

Aufgestellt durch Beschluß gem. § 10 BBauG  
vom 6. 6. 68.

Rosenfeld den 28. 4. 68.


  
Bürgermeister

Genehmigt mit Erlaß des <sup>Rep. Präs.</sup> Landratsamts Balingen  
vom 30. 12. 68, Nr. 32/3005, 2 Nr. 1925/68  
Rosenfeld den 28. 4. 68.

  
Bürgermeister

Öffentlich ausgelegt nach § 12 Satz 1 BBauG  
vom 24. 2. 68 bis 24. 3. 68.

Rosenfeld den 28. 4. 68.

  
Bürgermeister

Rechtsverbindlich gem. § 12 Satz 3 BBauG  
mit dem Tage der Bekanntmachung der  
Genehmigung und der Auslegung  
am 15. 2. 68.

Rosenfeld den 28. 4. 68.

  
Bürgermeister